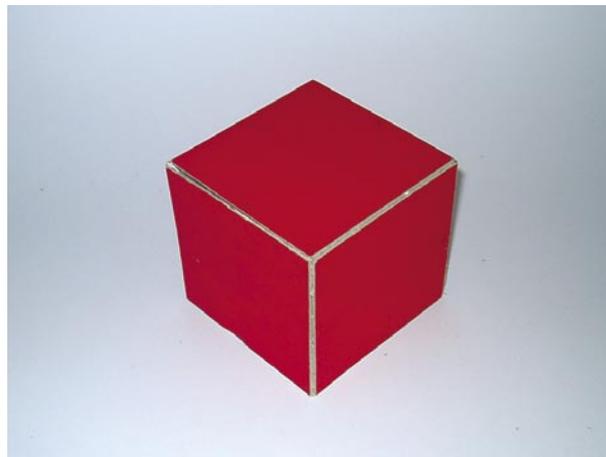


Kubus mit eingeschlossenem Ikosaeder

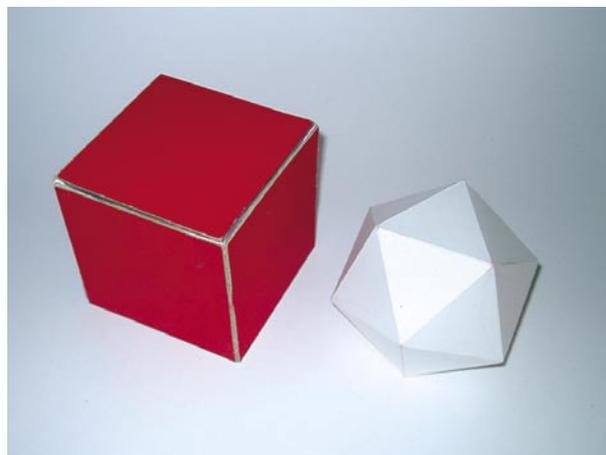
Form ist erstarrte Bewegung im dreidimensionalen Raum.

Der »Kube-Ikosaeder TURINOS(*«
Der „Goldene Schnitt“ taucht auf.

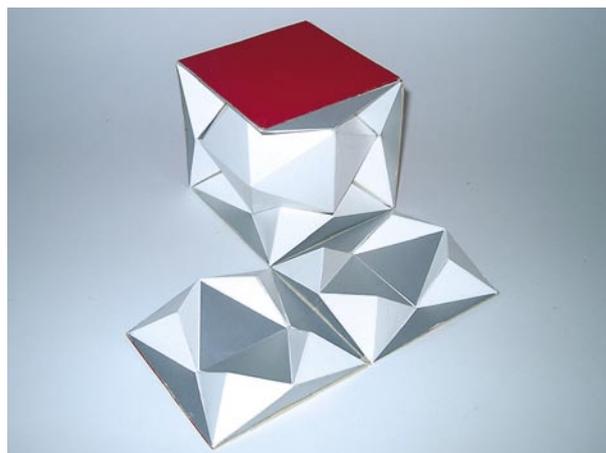
„Um sich selbst zu verstehen muss der Mensch den Raum »begreifen« und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: begreifen mit den Händen, mit den Augen, mit allen Sinnen.“



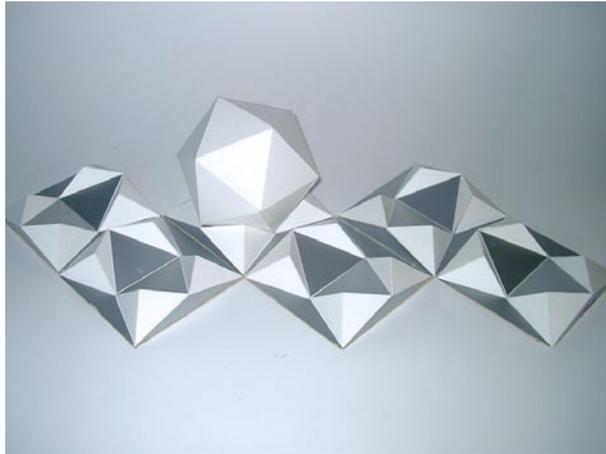
Kubus mit eingeschlossenem Ikosaeder.



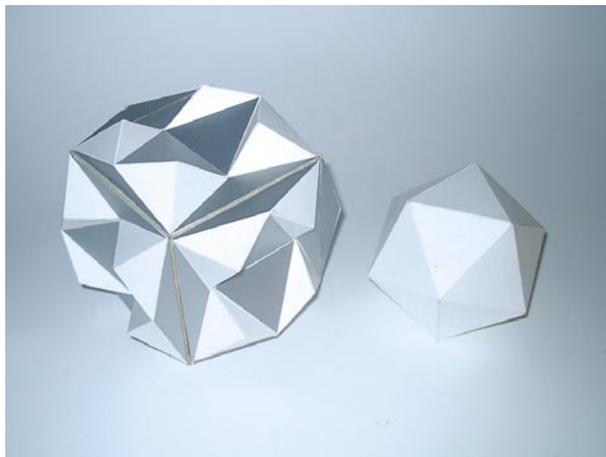
Es besteht die Möglichkeit einen Ikosaeder in einen Kubus einzuschließen und zwar dergestalt, dass sechs der dreißig Ikosaedekanten auf den sechs Mittelhalbierenden der Kubusflächen liegen.



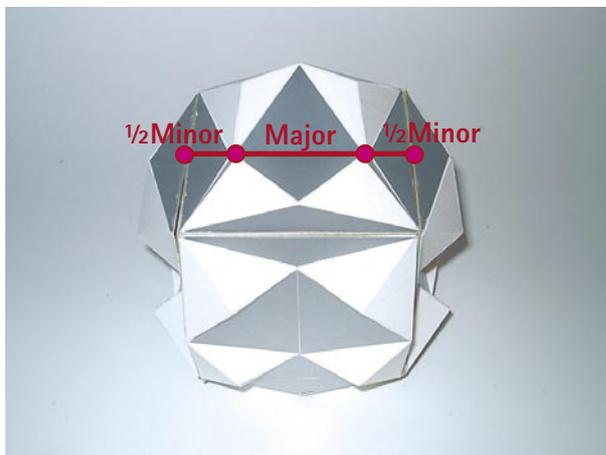
Der den Ikosaeder umgebende „Rest“-Kubuskörper...



...kann nur in einer bestimmten Abwicklung (Foto links) um den Icosaeder gelegt werden.



Sechs der dreißig Kanten des Icosaeders liegen also jeweils auf der Mittelhabierenden der sechs Kubusflächen und teilen diese in einer erstaunlichen Weise, denn....



....bei einer Kubuskantenlänge von 105 mm ist der Major dieser Strecke 65 mm, was exakt der Seitenlänge eines gleichseitigen Dreiecks der Oberfläche des eingeschlossenen Icosaeders entspricht.



Der den Icosaeder umgebende „Rest“-Kubuskörper wird zum »Kube-Icosaeder TURINOS(*«

(*TURINOS=Turning Inside-Out Solid

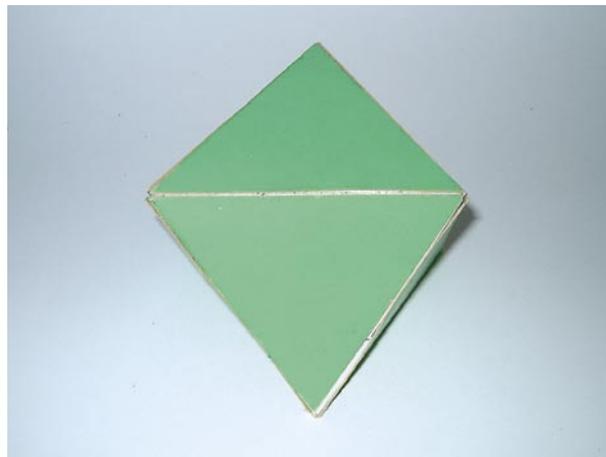
© Dieter A.W. Junker, 2006

Oktaeder mit eingeschlossenem Ikosaeder

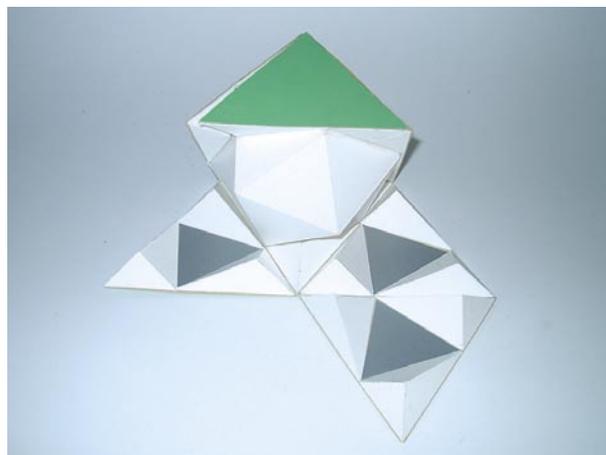
Form ist erstarrte Bewegung im dreidimensionalen Raum.

Der »Okta-Ikosaeder TURINOS(*«
Der „Goldene Schnitt“ taucht auf.

„Um sich selbst zu verstehen muss der Mensch den Raum »begreifen« und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: begreifen mit den Händen, mit den Augen, mit allen Sinnen.“



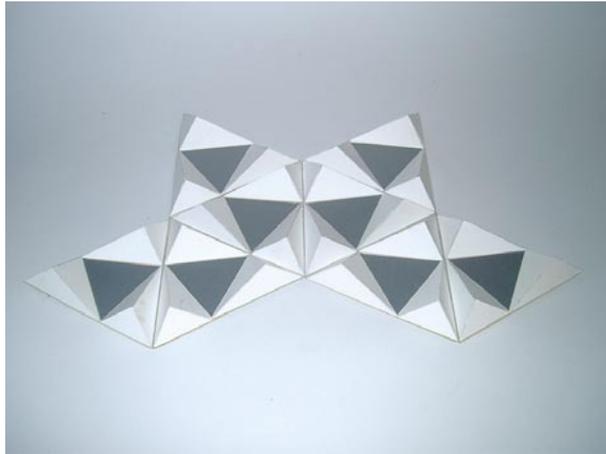
Oktaeder mit eingeschlossenem Ikosaeder.



Es besteht die Möglichkeit, einen Ikosaeder in einen Oktaeder einzuschließen und zwar dergestalt, dass acht der zwanzig Ikosaederflächen auf den acht Oktaederflächen liegen.



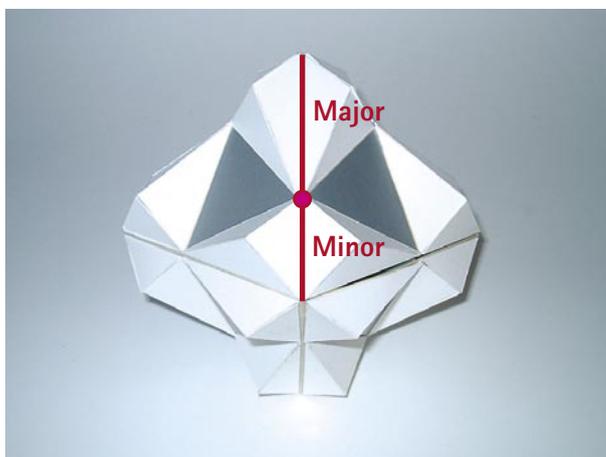
Der den Ikosaeder umgebende „Rest“-Oktaederkörper...



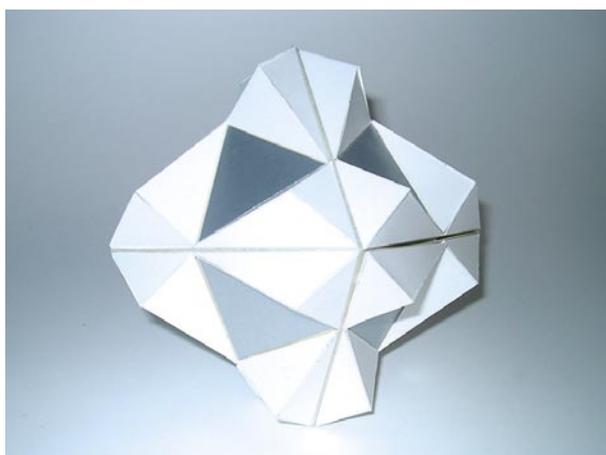
...kann in beliebiger Abwicklung um den Ikosaeder gelegt werden.



Acht der zwanzig gleichseitigen Dreiecke der Oberfläche des Ikosaeders berühren also jeweils die acht Oktaederflächen und die Spitzen dieser Dreiecke teilen die Kanten der Oktaederflächen in einer erstaunlichen Weise, denn.....



... sie teilen jeweils eine Kante des gleichseitigen Dreiecks welches eine Oktaederfläche bildet exakt im „Goldenen Schnitt“.



Der den Ikosaeder umgebende „Rest“-Oktaederkörper wird zum »Okta-Ikosaeder TURINOS(*«

(*TURINOS=Turning Inside-Out Solid